



RETO PFEIFFER
WIEDER IN DIE RGPK
FÜR EIN NACHHALTIGES WALLISELLEN



PHILIPP MAURER
ALS STADTPRÄSIDENT
EIN STADTRAT MIT ERFAHRUNG UND WEITSICHT

PHILIPP MAURER

RETO PFEIFFER

FÜR EIN LEBENSWERTES UND ZUKUNFTSTAUGLICHES WALLISELLEN

**Wallisellen ist eine ausgesprochen lebenswerte Stadt.
Wir Grünen wollen, dass das auch so bleibt.**

› **KLIMA UND NETTO NULL**

Wallisellen soll klimaangepasst weiterentwickelt werden. Dafür braucht es weniger Asphalt und mehr Bäume. Die Stadt muss bis 2040 klimaneutral sein.

› **STADTRAUM FÜR ALLE**

In einer vielfältigen Stadt können auch Menschen wohnen, die geringe Einkommen haben. Darum ist die Schaffung von mehr bezahlbarem Wohnraum wichtig. Kultur trägt zu einer belebten Stadt bei.

› **VERKEHR**

Das Bevölkerungswachstum darf nicht zu mehr Verkehr auf der Strasse führen. Der Fahrplan für die Ortsbusse muss verdichtet werden. Wir brauchen Platz für Velo-Infrastruktur.

› **BILDUNG**

Schulhäuser und Kindergärten sind eine Investition in die Zukunft.

PHILIPP MAURER

62, dipl. Forst-Ing. ETH, Raumplaner ETH SIA, wieder in den Stadtrat und neu als Stadtpräsident
www.philippmaurer.ch

RETO PFEIFFER

41, Jurist, Bezirksrichter, wieder in die RGPK
www.reto-pfeiffer.ch

Auch in den Stadtrat: Verena Frangi Granwehr (bisher, parteilos), Simone de Redeljkheid-Pfister (bisher Schulpflege, parteilos) und Markus Pfanner (neu, parteilos)

In die Schulpflege: René Nussbaumer (bisher, SP), auch als Schulpräsident und Eva-Maria Holzer (neu, parteilos)

In die Sozialbehörde: Stéphanie Reymond (bisher, SP) und Alexandra Hoffmann (neu, parteilos)

Auch in die RGPK: Karin Braun (bisher, SP) und Stefan Cescutti (bisher, parteilos)

**P.S.: JA zur Initiative für mehr
Biodiversität am 8. März 2026!**

Unterstützt durch:

forum
pro Wallisellen

